

## Neues Angebot: Montessori im Alter (MiA) Mehr Lebensqualität durch Stärkung der Selbstbestimmung

**Selbstständigkeit durch Selbsttätigkeit: So lässt sich der Kern der Montessori-Pädagogik zusammenfassen. Was seit über 100 Jahren Kindern hilft, eine freie und stabile Persönlichkeit aufzubauen, findet jetzt auch im Bereich der Seniorenbetreuung Anwendung. Montessori im Alter (MiA) heißt ein neues Angebot für stationäre und ambulante Einrichtungen der Seniorenhilfe.**

Anregungen zu vielfältigsten Tätigkeitsmöglichkeiten erhalten. Durch die Möglichkeit der freien Entscheidung, wann sich das Kind womit beschäftigt, wird zudem der Weg zu Selbstständigkeit und Unabhängigkeit eröffnet.

Aber was hat die Pädagogik der 1870 in Italien geborenen Ärztin nun mit Senioren zu tun? Viel, findet Schwester Petra Stelzner SMMF von der Firma MiA in Berlin. Auch bei Senioren



Zeit? Für viele Senioren in betreuten Einrichtungen ist schon diese grundlegende Erfahrung der Selbstbestimmung kaum noch möglich. Körperliche und geistige Einschränkungen begrenzen die Selbstbestimmung, die festen Abläufe in einer Einrichtung verstärken dies. Selbstwert- und Lebensgefühl bleiben dabei schmerzhaft auf der Strecke.

Gegen den daraus folgenden inneren Rückzug setzt Montessori im Alter (MiA) an – mit mobil einsetzbaren Materialschränken und speziell für Senioren entwickelten Montessori-Materialien. Hergestellt werden sie in der eigenen Montessori-Manufaktur und Schreinerei. Dank stabiler Rollen können die Schränke leicht verschoben und somit mobil in der gesamten Einrichtung eingesetzt werden. Der Inhalt: Jeweils zehn Materialien, die auf einzeln entnehmbaren Holztablets angeordnet sind. Sie umfassen die Bereiche der



„Haben Sie noch so was Schönes?“ Frau S. schaut zu dem Wagen mit den MiA Materialien und stellt die kleinen hölzernen Drückfiguren zurück auf das Tablett.

Neben ihr ist Frau K. gerade dabei, mit verschiedenfarbigen Samtsäckchen Muster auf einem dunklen Tuch zu legen. Die Fotokarten dienen ihr dabei als Anregung, eine Anleitung gibt es nicht. Damit entsteht Raum für Fantasie. Was die beiden Seniorinnen vor sich haben, sind Montessori-Materialien. Kenner denken dabei richtigerweise an Kindererziehung. Wie passt das zusammen?

Maria Montessori hatte festgestellt, dass Kinder ausgeglichener und interessierter an ihren Mitmenschen und ihrer Umgebung sind, wenn sie

steht die Möglichkeit der freien Entscheidung im Mittelpunkt. Das Ziel in diesem Fall: Die Erfahrung der „Selbstwirksamkeit“ zu steigern. Gemeint ist, mit seinen eigenen Händen Einfluss auf seine Umgebung ausüben zu können.

Wann stehe ich auf? Was esse ich? Womit verbringe ich meine



Erfahrungen aus dem täglichen Leben, Sprache, Kunst und Religion.

Diese MiA-Materialien sollen helfen, Erinnerungen und die damit verbundenen positiven Gefühle zu reaktivieren. Das Gefühl des Wertes der eigenen Person und des eigenen Lebens wird dadurch gestärkt. Außerdem geben sie den Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, eine Situation überschauen und eigene Entscheidungen treffen zu können, sich also als „selbstwirksam“ zu erleben. Die Senioren können frei entscheiden, mit welchen Materialien sie sich wie lange und in welchem Kontext beschäftigen wollen, da sie diese unabhängig vom Dienstplan des Pflegepersonals nutzen

Gespräche und gemeinsames Tun mit den Senioren. Die Betreiber der Einrichtungen schließlich können mittelfristig ihre Betriebskosten senken, da durch eine Anhebung der Lebensqualität Kosten im Pflegebereich eingespart werden können. Zusätzlich entsteht die Möglichkeit für ein anspruchsvolles und effektives Betreuungskonzept, das die Attraktivität und damit die Wettbewerbsfähigkeit der Einrichtung steigert.

Zum MiA-Angebot gehört auch ein komplettes „Rundum-Sorglos“-Paket, das die Wartung und Pflege der Materialien, den Austausch beschädigter Materialien sowie regelmäßige Ergänzungen umfasst. Zudem gibt es Einführungs- und Weiter-

bildungsveranstaltungen für das Pflegepersonal, Angehörige und Ehrenamtliche.

Interessierte Einrichtungen können nähere Informationen per eMail unter der Adresse [mia@montessori-manufactur.de](mailto:mia@montessori-manufactur.de) oder auf der Website [www.montessori-manufactur.de](http://www.montessori-manufactur.de) abrufen. Zudem besteht die Möglichkeit der Vereinbarung eines Beratungstermins vor Ort in der Einrichtung.

*Sr. Petra Stelzner, SMMP*



können. Stress-Symptome wie Aggressivität und Frustration werden verringert oder verschwinden ganz, während im selben Zug das subjektive und körperliche Wohlbefinden steigt.

Die Medikamentengaben können in der Folge zum Teil gesenkt werden. Das Pflegepersonal erfährt gleichzeitig eine Entlastung, da es nur geringe Zeit aufwenden muss, damit die Bewohnerinnen und Bewohner sich dann selbst mit den Materialien betätigen können. Ehrenamtliche Helfer und Angehörige erhalten neue Anregungen für

